

## Einwanderung: Ist Deutschland auf Dauer attraktiv?

**Deutschland ist seit Jahrzehnten ein Einwanderungsland. Doch eine neue Studie zeigt: Ein Viertel der Migrantinnen und Migranten denkt darüber nach, das Land wieder zu verlassen. Dafür gibt es verschiedene Gründe.**

Die deutsche Wirtschaft braucht ausländische **Arbeitskräfte**: Ende 2024 gab es etwa 1,4 Millionen offene Stellen, vor allem in Medizin und Pflege, im IT-Bereich, Bau und Handwerk. Auch **Erzieherinnen** und **Erzieher**, Köchinnen und Köche, Lkw- und Busfahrerinnen und -fahrer werden gesucht. Der **Zuzug** ist auch wichtig, um in einer älter werdenden Gesellschaft weiter die Renten finanzieren zu können. Doch ist Deutschland für Migrantinnen und Migranten auf Dauer attraktiv genug?

Dazu gibt es eine Studie des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB), für die 50.000 im Ausland geborene Menschen zwischen 18 und 65 Jahren **befragt** wurden. Das Ergebnis: 26 Prozent haben sich 2024 überlegt, das Land zu verlassen, drei Prozent haben bereits **konkrete** Pläne. Laut IAB-Forscherin Katia Gallegos Torres sind das „gerade diejenigen, die zum Arbeiten oder zum Studieren nach Deutschland gezogen sind, die besser **gebildet**, beziehungsweise wirtschaftlich erfolgreicher sind und die deutsche Sprache besser **beherrschen**.“

Dafür gibt es verschiedene Gründe: Neben einer Familie im Herkunftsland, besseren beruflichen Chancen oder höheren Löhnen in anderen Ländern spielt auch die gesellschaftliche **Akzeptanz** eine wichtige Rolle. Fast zwei Drittel der Befragten berichten über „**wahrgenommene Diskriminierung**, zum Beispiel am Arbeitsplatz, auf dem Wohnungsmarkt, im öffentlichen Raum oder im Kontakt mit der Polizei“, so Gallegos Torres. Ein Drittel fühlt sich nicht oder nur wenig willkommen. Das hängt auch mit der gesellschaftlichen und politischen Entwicklung zusammen.

Bei der Bundestagswahl 2025 hat die in Teilen **rechtsextreme AfD** gut 20 Prozent erreicht. Gewonnen hat die **CDU/CSU** mit dem Versprechen, die Migration stark zu reduzieren. Die neue Regierung hat Grenzkontrollen **verstärkt** und **Einbürgerungen erschwert**. Das alles hat negative **Auswirkungen** „auf die Menschen, auf das Willkommensgefühl“, so Yuliya Kosyakova vom IAB. Laut der Studie können politische **Maßnahmen** wie die einfachere Anerkennung von Qualifikationen helfen, die Menschen im Land zu halten. Doch es braucht auch eine „breite und ehrliche“ gesellschaftliche Akzeptanz, so die Forschenden.

*Autorinnen: Sabine Kinkartz, Arwen Dammann*

---

## Glossar

**Einwanderung** (f., nur Singular) – die Tatsache, dass Menschen in ein Land ziehen

**attraktiv** – interessant; so, dass etwas/jemand jemandem gefällt

**Arbeitskraft, -kräfte** (f.) – hier: eine Person, die eine bestimmte Arbeit leistet

**Erzieher, -/Erzieherin, -nen** – jemand, der in einem Kindergarten oder Ähnlichem arbeitet und sich um die Kinder kümmert

**Zuzug, Zuzüge** (m.) – die Tatsache, dass mehr Menschen an einen Ort ziehen

**jemanden befragen** – jemandem zu einem bestimmten Thema Fragen stellen

**konkret** – klar zu benennen; eindeutig

**gebildet** – so, dass jemand eine gute Ausbildung oder hohe (schulische) Bildung hat

**etwas beherrschen** – hier: etwas sehr gut können

**Akzeptanz, -en** (f.) – die Bereitschaft, sich auf etwas einzulassen

**etwas wahr|nehmen** – etwas bemerken

**Diskriminierung, -en** (f.) – die schlechtere Behandlung von bestimmten Menschen z. B. wegen ihrer Hautfarbe, ihres Geschlechts oder ihrer Religion

**rechtsextrem** – so, dass man rassistisch und ausländerfeindlich denkt

**AfD** (f.) – die rechte, ausländerfeindliche Partei „Alternative für Deutschland“

**CDU/CSU** – Abkürzung für: Christlich Demokratische Union/Christlich Soziale Union; zwei Parteien, die für die Bundestagswahl eine Union bilden

**etwas verstärken** – etwas steigern; etwas mehr machen

**Einbürgerung, -en** (f.) – der Erhalt einer neuen Nationalität

**etwas erschweren** – etwas schwerer machen

**Auswirkung, -en** (f.) – die Folge; der Effekt

**Maßnahme, -n** (f.) – etwas, das man macht, um ein Ziel zu erreichen